

Presseinformation

Wenn Jugendliche Marktpreise recherchieren und Lohnkosten kalkulieren

Kreissparkasse Köln lädt von ihr betreute Teilnehmende am Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen zum digitalen Workshop

Köln, den 20. März 2026

Über 250 Schülerinnen und Schüler aus der Region haben sich in rund 70 von der Kreissparkasse Köln begleiteten und gecoachten Teams zusammengefunden und nehmen am Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen 2026 teil, einem bundesweiten Start-Up-Planspiel. Während der bis Mai andauernden Spielphase bearbeiten die Teams neun Aufgaben, die sie Schritt für Schritt von der Idee bis zu einer ausgefeilten Präsentation ihres Geschäftskonzepts („Pitch“) führen.

Eine Kernaufgabe in der frühen Wettbewerbsphase ist „Preisermittlung und Finanzplanung“. Um die Teilnehmenden dafür bestmöglich mit wirtschaftlichem Basiswissen auszustatten, lädt die Kreissparkasse Köln die von ihr betreuten Teams traditionell zu einem Finanzworkshop ein. Dieser fand am 19. März 2026 statt und wurde wie bereits in den Vorjahren als Online-Meeting durchgeführt. So hatten alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ohne Anfahrtsweg teilzunehmen.

Durch den Workshop führten Patrick Kom, Leiter Firmenkunden der Kreissparkasse Köln am Neumarkt, und Sabrina Cremer, die bei der Kreissparkasse Köln den Wettbewerb leitet. Das Themenspektrum reichte von Absatzplanung über den privaten und betrieblichen Kostenplan bis hin zur Preisfindung.

Per Chatfunktion hatten die Jugendlichen Gelegenheit, Fragen zu stellen. Besonders interessierte sie, wo sich für die eigene Preisfindung am besten Marktvergleichspreise recherchieren lassen – gerade wenn man ein Nischenprodukt anbieten möchte. Auch zu Lohnaspekten wurden Fragen gestellt, etwa welche Höhe für den kalkulatorischen Unternehmerlohn angemessen ist und wie sich die Beiträge für Sozialversicherungen der Mitarbeitenden auf die Personalkosten auswirken. Zudem waren Unterschiede in der Besteuerung von Produkten gegenüber Dienstleistungen ein Thema.

Der Workshop vermittelte wichtige Grundlagen für Gründerinnen und Gründer und zeigte auf, wie wichtig Wirtschafts- und Finanzbildung für junge Menschen ist. „Finanzkompetenz kann Spaß machen!“, so die Hauptidee der Teilnehmenden, die den weiteren Aufgaben nun bestens vorbereitet entgegenblicken.

Gemeinsame Veranstalter des Gründerpreises sind die Sparkassen, das ZDF, die Frankfurter Allgemeine Zeitung und Porsche. Für die erfolgreichsten Teams aus der Region hat die Kreissparkasse Köln insgesamt 2.250 Euro an Preisgeldern ausgelobt.

Teilnehmende Schulen aus dem Rhein-Erft-Kreis:

- Silverberg-Gymnasium Bedburg
- Adolf-Kolping-Berufskolleg Kerpen

Teilnehmende Schulen aus dem Rhein-Sieg-Kreis:

- Antoniuskolleg Neunkirchen
- Erzbischöfliches St. Joseph-Gymnasium Rheinbach
- Europaschule Troisdorf

Teilnehmende Schulen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis:

- Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Bergisch Gladbach

Teilnehmende Schulen aus dem Oberbergischen Kreis:

- Hollenberg-Gymnasium Waldbröl
- Städtische Gesamtschule Waldbröl
- Bergisches Berufskolleg Wipperfürth
- Engelbert-von-Berg-Gymnasium-Wipperfürth

Bildunterschrift

Patrick Kom, Leiter Firmenkunden der Kreissparkasse Köln, führte durch den digitalen Finanzworkshop.

Zeichen inklusive Leerzeichen: 3.205